

CDU-Fraktion Hohenstein | Kirschbaumweg 11 | 65329 Hohenstein

Christian Stettler
Vorsitzender

**An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein**

Sebastian Reischmann
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

Hohenstein, 20.01.2026

Antrag der CDU Fraktion: 24/7-Selbstbedienungsmarkt

Die Gemeindevertretung Hohenstein möge beschließen

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ergebnisoffene, aber zielgerichtete Gespräche mit der tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG bzw. deren Tochtergesellschaft teo (SB-Markt-Konzept) und zu weiteren Supermarktketten und Lebensmitteldiscountern aufzunehmen, um die Realisierbarkeit eines 24/7-Selbstbedienungsmarktes in der Gemeinde Hohenstein zu prüfen und der Gemeindevertretung ein umfassendes Prüf- und Umsetzungskonzept vorzulegen.

Dieses Konzept soll insbesondere folgende Punkte enthalten:

- Prüfung geeigneter Standorte innerhalb des Gemeindegebiets,
- infrastrukturelle Anforderungen (z. B. Strom, Internet, Beleuchtung, Parkflächen),
- rechtliche Rahmenbedingungen (Baugenehmigung, Bauplanungsrecht, Lärmschutz, Verkehr),
- mögliche Betreiber- und Vertragsmodelle (z. B. Miet-/Pachtmodell, Betreibervertrag),
- Darstellung der Kosten für Gemeinde und Betreiber,
- mögliche Synergieeffekte für bestehende Betriebe und Nahversorger,
- Auswirkungen auf die lokale Versorgungssicherheit,
- Fördermöglichkeiten durch Bund und Land,
- Zeitplan für eine mögliche Umsetzung.

Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung bis 30.06.2026 vorzulegen.

Begründung

Die Sicherstellung einer wohnortnahen Grundversorgung ist eine zentrale Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Gerade in ländlich geprägten Gemeinden wie Hohenstein stehen klassische Nahversorger jedoch zunehmend unter wirtschaftlichem Druck. Filialschließungen oder reduzierte

Öffnungszeiten können zu Einschränkungen in der Grundversorgung führen, insbesondere für ältere Menschen, Familien, Personen ohne Auto oder Berufstätige mit längeren Arbeitszeiten.

Das Konzept „teo“ (tegut...) bietet die Chance, die Nahversorgung auf innovative und wirtschaftlich tragfähige Weise langfristig sicherzustellen – und zwar unabhängig von Personalverfügbarkeit oder klassischen Öffnungszeiten. Der Markt ist rund um die Uhr geöffnet (24/7), vollständig personalfrei, digital gesteuert und benötigt nur geringe Flächen (ca. 60–70 m²) sowie einsatzfähige Infrastruktur.

Vorteile eines teo-Marktes für Hohenstein

- Stärkung der Grundversorgung ohne zusätzliches Personal
- 24/7-Verfügbarkeit von Lebensmitteln und Alltagsprodukten
- Geringe Investitions- und Betriebskosten
- Hoher Nutzen für alle Ortsteile (kurze Wege)
- Entlastung für bestehende Nahversorger (insbesondere für Randzeiten)
- Steigerung der Attraktivität des Standorts Hohenstein (wichtiger Faktor bei Neubaugebieten)
- Unabhängigkeit bei Krisensituationen (Stromausfall-Lösungen, Notbetriebskonzepte)
- Positive Wirkung auf lokale Wertschöpfung und Gewerbesteuererinnahmen, da Einkaufskraft im Ort gehalten wird

Standortkriterien (zu prüfen)

- zentrale Lage, gut erreichbar für alle Einwohnerinnen und Einwohner
- vorhandene oder leicht herstellbare Infrastruktur (Strom, Glasfaser, Parkmöglichkeiten)
- geringe Störwirkungen für Anwohner (Lärmschutz, Beleuchtung)
- Möglichkeit einer Baugenehmigung nach § 34 BauGB oder im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes
- Nähe zu Bushaltestellen oder zentralen Begegnungspunkten

Wirtschaftliche Auswirkungen

Ein teo-Markt erfordert keine laufenden Kosten für die Kommune, sofern dem Betreiber ein geeigneter Standort überlassen oder verpachtet wird. Im Gegenteil kann die Gemeinde potenziell zusätzliche Einnahmen erzielen, etwa durch:

- Verpachtung kommunaler Flächen,
- Gewerbesteuer (geringt, aber vorhanden),
- Erhöhung der Attraktivität für Neubaugebiete und Zuzug.

Darüber hinaus trägt der Markt zur Stabilisierung der lokalen Wirtschaft bei, indem Einkaufskraft im Ort gehalten und spontane Fahrten zu Märkten in anderen Gemeinden reduziert werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Christian Stettler
Fraktionsvorsitzender